

bis 570 m. An diesen letzteren Orten zusammen mit *Melica uniflora*, *Polygonatum multiflorum*, *Paris*, *Daphne*, *Lonicera nigra* und *Xylosteum*, *Asperula odorata*, *Galium silvaticum*, *Lathyrus vernus*, *Actaea*.

B. erectus Huds. An Wegen und auf Grasplätzen um Plauen nicht selten und sich anscheinend immer mehr ausbreitend. Zwischen Geilsdorf und Unter-Weischlitz. 350—450 m.

B. arvensis L. An mehreren Stellen um Plauen an Wegen usw. Jedenfalls eingeschleppt.

Brachypodium silvaticum R. u. S. Viel seltener wie *pinnatum*, während anderwärts bisweilen das umgekehrte Verhältnis herrscht. Bei Stöckigt (B. Ölsnitz, 410 m), an mehreren Stellen im Höllental zwischen Fröbersgrün und Elsterberg (B. Syrau, 300—350 m). Artzt führt nur einen Standort an: Erlmühle bei Schilbach (B. Adorf, 500 m).

Hordeum murinum L. Häufige Ruderalpflanze in und um Plauen. Beim Bahnhof Herlasgrün.

Heleocharis acicularis R. Br. Auf trocken gelegtem Teichboden bei Leubnitz (B. Syrau, 440 m) und Obermarxgrün (B. Ölsnitz, 500 m).

H. ovata R. B. Von Schorler 1903 bei Pausa gesehen, später aber nicht wieder gefunden (a. a. O., S. 61). Im Sommer 1920 auf dem Boden eines zeitweilig abgelassenen Teiches bei Oberneundorf westlich Plauen in vielen kleinen Rasen. 420 m.

Scirpus lacustris L. Im Gebiete von Blatt Reuth noch in 560 m Höhe bei Marxgrün und in 580 m bei Mißlareuth einige dichte, wenngleich nicht sehr ausgedehnte Bestände bildend. Es ist vielleicht nicht zufällig, daß die ganz besonders hochgelegenen Vorkommnisse von *Typha*, *Sagittaria* und *Sc. lacustris* dem Diabastuff angehören.

Blysmus compressus Panz. Auf einer feuchten Wiese bei Zschwoschwitz (B. Syrau). 440 m.

Carex brizoides L. Stellenweise und dann gewöhnlich in Menge auf den Wiesen im Trieb- und Elstertale unterhalb Plauen. 300—350 m.

C. paradoxa Willd. Auf feuchter Wiese unter Gebüsch bei Jößnitz (B. Syrau). 400 m. Diese seltene *Carex* wird wohl von L. Rabenhorst¹ von Elster erwähnt, doch ist diese Angabe späterhin nicht bestätigt worden. Schorler kennt sie aus Sachsen nur von Tautenhain bei Rochlitz.

C. diandra Schrank. Auf sumpfigen Wiesen unweit Schönbrunn bei Pausa und bei Zschwoschwitz (B. Syrau). 500 und 410 m.

C. vulpina L. Zerstreut in der näheren und weiteren Umgebung von Plauen. 340—450 m.

C. digitata L. Ziemlich vereinzelt bei Rößnitz, Voigtsgrün, Jocketa.

C. glauca Scop. Mehrfach um Plauen. Bei Unterpirk. 370—480 m.

C. riparia Curt. Auf einer einige hundert Meter langen Strecke am Bache im Tale westlich Jößnitz (B. Syrau). 410 m.

Lemna gibba L. Massenhaft, zusammen mit *polyrrhiza* L., in einem Teiche in Zschwoschwitz (B. Syrau). 410 m.

Juncus compressus Jacq. An feuchten Wegrändern nicht gar selten. 3—500 m.

¹ Rabenhorst, L.: Flora von Elster und Umgegend. (In dem Werke von Flechsig, Dr. R.: Bad Elster im Vogtlande)